

## *Grüne schlucken Kröten, wenn es Macht und Posten dient*

### **Zum Bericht „Hamburg hält unbeirrt an Plänen fest“:**

Der Umweltsenator (Bündnis 90 / Die Grünen) von Hamburg hatte sich über die Verklappungspraxis im Herbst 2020 kritisch geäußert, aber jetzt wird wohl diese „Kröte“ geschluckt. Weg mit dem Müll, ab damit in die Nordsee!

Wir Niedersachsen sollten auch mal überlegen, ob wir nicht etwas Gülle nach Hamburg transportieren und diese im Stadtpark entsorgen können. Ich höre jetzt schon den Aufschrei der Grünen.

Aber bei den Grünen wird oft etwas kritisiert, aber wenn es um die Macht geht, dann wird Was-

ser gepredigt und Wein getrunken. Macht und Posten sind wichtiger als die Natur.

Dieses Phänomen gab es auch bei der Duhner Spitze, wo die Grünen zuerst viel kritisiert, dann abgewogen und schließlich das grüne Gewissen beiseitegeschoben haben.

Ich frage mich auch, wo all die Schüler von der Aktion „Fridays for Future“ geblieben sind. Demonstriert man nur, wenn es einen geregelten Schulbetrieb gibt? Kein Aufschrei der Jugend, keine Leserbriefe, keine Internetauftritte, nichts zum Thema Verklappung ...

**Wolfgang Petermann, Cuxhaven**